

Nutzungsbedingungen für das Online-Banking

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1.1. **Bedingungen** – die vorliegenden Nutzungsbedingungen für das Online-Banking;

1.2. **Online-Bank** – das elektronische Umfeld, in dem die Bank dem Kunden ermöglicht, über das Internet die von der Bank ermöglichten Handlungen vorzunehmen;

1.3. **Bank** – BIGBANK AS;

1.4. **Kunde** – die natürliche Person, die über die Online-Bank Handlungen vornimmt;

1.5. **Handlungen** – Unterzeichnung von Verträgen und Vereinbarungen, Einreichen von Anträgen, Anordnungen und Informationen sowie Ausführung von sonstigen Handlungen, die mit den zwischen der Bank und dem Kunden abgeschlossenen Verträgen verbunden sind, über die Online-Bank.

2. IDENTIFIZIERUNG DES KUNDEN BEIM BETRETEN DER ONLINE-BANK UND DIE AUSFÜHRUNG VON HANDLUNGEN

2.1. Identifizierung des Kunden

Die Identifizierung des Kunden erfolgt anhand der von der Bank für den Kunden ausgestellten Passworte (d.h. Benutzername (Kunden ID), Dauerpasswort (PIN-passwort) und veränderliches Passwort (mTAN)) für die Online-Bank.

2.2. Ausführung von Handlungen

Handlungen werden anhand der von der Bank ausgestellten Passworte der Online-Bank ausgeführt.

2.3. Der Kunde ist verpflichtet, sich beim erstmaligen Betreten der Online-Bank zu registrieren, indem er den Fragebogen mit den von der Bank geforderten Angaben ausfüllt, Einsicht in die vorliegenden Bedingungen sowie in die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank nimmt und ebenfalls hat er die Richtigkeit der an die Bank übermittelten Daten und die Einsicht in die vorstehend genannten Bedingungen zu bestätigen. Beim Betreten der Online-Bank und bei Ausführung von Handlungen ist der Kunde verpflichtet, die durch die Bank auf der Homepage der Bank und in der Online-Bank erteilten zusätzlichen Anweisungen einzuhalten.

2.4. Der Kunde ist verpflichtet, die der Bank übermittelten Personendaten (inkl. Kontaktangaben) aktuell zu halten, wobei er die Bank über Änderungen seiner

Angaben unverzüglich informiert. Der Kunde ist verpflichtet, auf das jeweilige Verlangen der Bank seine Daten in der Online-Bank zu aktualisieren, die von der Bank geforderten zusätzlichen Angaben vorzulegen und die Richtigkeit der vorgelegten Angaben zu bestätigen.

2.5. Falls es unmöglich ist, Handlungen durch die Online-Bank auszuführen oder auf Verlangen der Bank ist der Kunde verpflichtet, die Handlung in einer Zweigstelle der Bank oder auf eine andere von der Bank vorher akzeptierte Weise auszuführen. Die Bank hat das Recht, selbständig zu bestimmen, welche Handlungen zwischen dem Kunden und der Bank in der Online-Bank zugelassen werden, wobei die Bank zur Ausführung von unterschiedlichen Handlungen die Verwendung von unterschiedlichen Mitteln zur Identifizierung und zur Ausführung von Handlungen verlangen kann (Punkte 2.1.1. und 2.2.1.).

2.6. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass ihm die zur Ausführung von Identifizierung und Dienstleistungen der Online-Bank erforderlichen technischen Mittel (PC, Internet-Anschluss u.a.) zur Verfügung stehen.

3. SICHERHEIT

3.1. Der Kunde verpflichtet sich, alles zu erledigen, was erforderlich und möglich ist, um die Mittel oder Informationen, die die Identifizierung und Ausführung von Handlungen ermöglichen, geschützt zu halten und deren Verwendung durch dritte Personen zu vermeiden. Der Kunde verpflichtet sich, die Bank unverzüglich über das Abhandenkommen der genannten Mittel oder Informationen oder deren Bekanntwerden für dritte Personen zu informieren. Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen der Bank Informationen über das Geschehene zu erteilen.

3.2. Der Kunde ist verpflichtet, das Abhandenkommen von Passwörtern oder (drohenden) Missbrauch des Zugangs zur Online-Bank der Bank unverzüglich mitzuteilen. Nach Erhalt einer solchen Mitteilung sperrt die Bank den Zugang zur Online-Bank. Ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Mitteilung des Kunden haftet allein die Bank für die in der Online-Bank ausgeführten Handlungen.

3.3. Die Bank hat das Recht, auch aus eigener Initiative und ohne Ankündigung den Zugang des Kunden zur Online-Bank bis zum Wegfall der Sperrungsgrundlagen zu sperren oder die ausgeführten Handlungen nicht zu akzeptieren und den Kunden unverzüglich darüber zu informieren, falls:

3.3.1. der Bank ein Umstand bekannt geworden ist, auf dessen Grundlage die Bank vernünftig schlussfolgern kann, dass die zur Bestätigung der Handlung erforderlichen Mittel oder Informationen dem Kunden abhandengekommen sind oder diese dritten Personen bekannt geworden sind;

3.3.2. der Bank ein Umstand bekannt geworden ist, auf dessen Grundlage die Bank vernünftig schlussfolgern kann, dass die ausgeführten Handlungen nicht dem tatsächlichen Willen des Kunden entsprechen;

3.3.3. der Kunde auf das jeweilige Verlangen der Bank seine Angaben in der Online-Bank innerhalb einer angemessenen Zeit nicht bestätigt oder sonstige von der Bank erteilte Anweisungen, die durch die Bank als Voraussetzung zur Nutzung der Online-

Bank aufgestellt worden sind, ignoriert.

3.4. Der Kunde verpflichtet sich, zu gewährleisten, dass dritte Personen keinen Zugang zu der von ihm der Bank veröffentlichten E-Mail-Adresse und dem Mobiltelefon haben, weil die Bank diese zur Übermittlung von Passwörtern des Online-Banking, aber auch der Daten über die in der Online-Bank mit dem Kunden abzuschließenden Verträge an den Kunden einsetzen kann. Der Kunde verpflichtet sich, die Bank unverzüglich über die Änderung der genannten Kontaktangaben oder darüber zu informieren, dass dritte Personen zu denen Zugang erhalten haben.

3.5. Der Kunde ist verpflichtet, sicherheitshalber die ihm von der Bank auszustellenden Passwörter der Online-Bank auf keinem Datenträger erkennbar aufzubewahren. Der Kunde ist verpflichtet, sich die ihm ausgestellten Passwörter der Online-Bank zu merken und den jeweiligen Datenträger (z.B. Ausdruck mit den Passwörtern, SMS-Nachricht des Mobiltelefons usw.) unverzüglich zu vernichten.

3.6. Der Kunde haftet für die Sicherheit des von ihm verwendeten PCs und des Internetanschlusses.

4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

4.1. Die Bedingungen treten mit Wirkung für den Kunden ab dem Moment in Kraft, in dem der Kunde diesen zustimmt und gelten unbefristet.

4.2. Die Bank hat das Recht, die Bedingungen nach den im Kapitel 1.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank vorgesehenen Regeln zu ändern (die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank sind auch auf der Homepage der Bank zugänglich).

4.3. Die Bank hat das Recht, die Betreuung von Kunden in der Online-Bank allgemein zu beenden, wobei die Kunden darüber mindestens 4 (vier) Wochen im Voraus informiert werden. Die Kunden werden auch über die Homepage der Bank informiert. Die Bank wird dem Kunden einen anderen Zugangsweg anbieten.

Die Beendigung der Betreuung in der Online-Bank in Bezug auf einen konkreten Kunden ist nur zulässig, wenn der Kunde gegen die wesentlichen Bestimmungen der Bedingungen verstoßen hat und ihm die Beendigung zuvor angekündigt wurde.

4.4. In den Fragen, die in den Bedingungen nicht geregelt sind, werden die Bestimmungen des zwischen der Bank und dem Kunden abgeschlossenen Vertrags über Finanzdienstleistung (Kreditvertrag, Guthabenvertrag usw.) und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank angewandt.